



Montag, den 7. November 1910:

10. Vorstellung Abonnement A.

Der Ring der Wahrheit

Märchenspiel in 3 Akten von Victor Auburtin.

Regie: Dr. Reinhard Bruck.

Personen:

Ibrahim, ein reicher Kaufmann	Franz Everth
Fatme, seine Frau	Emilia Unda
Selim, der Verwalter seines Hauses	Eugène Dumont
Benjamin, ein Jude	Arthur Ehrens
Rustan, Leutnant im Garderegiment	Walter Steinbeck
Der Khalif von Bagdad	Richard Feist
Alix, eine seiner Frauen	Helene Robert
Der Grossvezier	Richard Oswald
Der Kriegsminister	August Weber
Der Scheik	Heinrich Löwenfeld
Erster Hofmann	Fred Rösselmann
Zweiter Hofmann	Richard Weichert
Dritter Hofmann	Fritz Reiff
Vierter Hofmann	Paul Wiegner
Erste Maske	Herbert Hübner
Der Gefängniswärter	Hermann Stollie
Ein alter Bürger	Paul Henckels
Ein Bote	Bernhard Goetzke

Hofleute, Wachen, Masken, Diener, Eunuchen.

Die Dekoration ist nach Entwürfen von Eduard Sturm, die Kostüme sind nach Entwürfen von Gertrud Klhm angefertigt in den „Schauspielhaus-Werkstätten“.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der eiserne Vorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	Parkett 8.—15. Reihe	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge	7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	2.—
1. Rang Mittelloge	3.85	2. Rang 3.—5. Reihe	1.50
1. Rang Seitenloge	3.85	2. Rang 6.—9. Reihe	1.—
Parkettloge	3.85	2. Rang 10.—11. Reihe	0.70
Parkett 1.—7. Reihe	3.85	2. Rang Stehplatz	0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Ende der Vorstellung gegen 11 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.

Dienstag, den 8. November 1910:

Frühlingserwachen

Eine Kindertragödie in 3 Akten von Frank Wedekind.

Mittwoch, den 9. November 1910:

Der Liebestrank

Schwank in 3 Akten von Frank Wedekind.

Dienstag, den 15. November 1910:

Erstaufführung:

„Vom Teufel geholt“

Schauspiel in 4 Akten von Knut Hamsun.

